



Sprecherrat der offiziellen Fan-Clubs,
c/o St. Pauli Fanladen, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg,
Tel.: 040 / 4396961, mobil: 0160-8119361,
e-mail: fcsprecherrat@yahoo.de

<p>Bankverbindung: Verein Jugend- und Sport, Fanladen St. Pauli Haspa Hamburg Kontonr.: 1045210935 BLZ: 200 505 50 Kennwort: FC Sprecherrat</p>
--

Hallo zusammen!

Hiermit erhaltet ihr den ersten Fanclubrundbrief im neuen Jahr. Nach einigen technischen Problemen betreffs der Übergabe vom alten zum neuen Sprecherrat (SR) wollen wir euch heute mit einigen Infos bezüglich unserer Arbeit versorgen.

1.) Technix

Wie ihr im Briefkopf bereits sehen könnt, steht nun auch das neue Konto endgültig fest. Es ist nun beim Fanladen angesiedelt, sodass es zukünftig möglich ist immer einen genauen Überblick zu haben, auch wenn eure Überweisungen aus Versehen beim Fanladen eingehen. Außerdem ersparen wir uns so in Zukunft einen neuerlichen Kontowechsel, wenn der jeweilige Kontoinhaber den Sprecherrat verlässt.

Bitte zukünftig alle Überweisungen – vor allem die Saisonbeiträge – auf obiges Konto. Dies ist auch eine gute Gelegenheit für alle Fanclubs, welche ihren Saisonbeitrag 2003/2004 noch nicht überwiesen haben, dies jetzt zu tun.

Neue E-Mail-Adresse: fcsprecherrat@yahoo.de

2.) Wofür wir euer Geld ausgegeben haben

- Fahrt- und Übernachtungskosten Runder Tisch „Repression gegen Fußballfans“ im Schloß Bellevue mit 120.- Euro (Kurzer Bericht weiter unten)
- Unterstützung des USP-Flyers „Gegengerade“ mit 200.- Euro
- Geplante Ausgabe für eine Stadiongedenktafel für die Opfer des Nationalsozialismus auf St. Pauli von 250.- bis 300.- Euro

3.) Was wir unter anderem gemacht haben:

- Wie oben schon erwähnt, hat Roger für den Sprecherrat der eingetragenen St. Pauli Fanclubs an einem Runden Tisch im Schloss Bellevue teilgenommen. Dieser Runde Tisch kam auf Einladung des Bundespräsidenten zusammen und setzte sich aus Fanvertretern von 9 Vereinen, den Spitzen aus DFB und DFL, Leitenden Polizeibeamten, Vertretern aus Politik und führenden Vertretern von zwei Bundesligavereinen (Borussia Dortmund und Hertha BSC Berlin) zusammen. Thema war allgemein das Ansehen von Fußballfans in der Öffentlichkeit und die Repression gegen Fans durch Polizei und Ordner. Neben diesem Thema ging es uns insbesondere um die Themen Stadionverbote, Gewalttäterdatei Sport und die Vorbereitungen auf die WM 2006.
Wie nicht anders zu erwarten, konnte in dem zweistündigen Gespräch kaum eine Einigung erzielt werden. Vor allem DFB und DFL waren unbelehrbar und hielten an ihren Positionen fest. Immerhin konnte Herrn Straub vom DFB entlockt werden, dass es wohl ein Kommunikationsproblem“ zwischen DFB/DFL und uns Fans gäbe. Um dieses langfristig zu beheben, lud er unverbindlich dazu ein, die Gespräche in Frankfurt in der DFB-Zentrale fortzusetzen. Wir werden Herrn Straub beim Wort nehmen und an seine Zusage erinnern. Positiv war sicherlich die breite Presseresonanz, wodurch unsere Anliegen mal wieder etwas breiter in die Öffentlichkeit kamen.
- Daneben haben wir einen Aufruf zur Teilnahme an der Antifaschistischen Demo gegen den Naziaufmarsch anlässlich der Wehrmachtsausstellung mit unterzeichnet.
- Zusammen mit dem Fanladen haben wir nach dem Dresden Spiel auf das bescheuerte Bomber Harris Transparent im St. Pauli-Block reagiert und uns gegenüber dem Verein Dynamo Dresden von dieser unnötigen und politisch unterirdischen Aktion distanziert (Nachzulesen im Forum).
- Nach wie vor nehmen wir regelmäßig am Ständigen Ausschuss des Vereins teil und versuchen dort Fanbelange zur Sprache zu bringen
- Ebenso nehmen wir regelmäßig am Ständigen Fanausschuss im Fanladen teil.

4.) Was ist geplant?

- Zusammen mit dem Fanladen planen wir für Ende März einen Infoabend im Fanladen mit dem Thema „Was tun wenn's brennt“ – Infos und Tipps zum Verhalten bei Repression durch Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht. Dieser Infoabend wird mit Unterstützung der Roten Hilfe Hamburg und einer Anwältin durchgeführt. Näheres hierzu und den genauen Termin werden wir noch bekannt geben.
- Für Ende April planen wir zusammen mit Fanladen und Pro Fans eine Podiumsdiskussion zum Thema „Repression gegen Fußballfans unter besonderer Berücksichtigung von Stadionverboten und der Gewalttäterdatei Sport“. Teilnehmen werden Sven Brux, ein Rechtsanwalt, ein Vertreter der Polizei (ehemaliger szenekundiger Beamter (SKB) beim HSV) und ein Fanvertreter. Auch hierzu wird der genaue Termin noch bekannt gegeben.
- Fahrt nach Auschwitz: Unter dem Motto „Geschichte des deutschen Antisemitismus“ planen wir eine einwöchige Bildungsfahrt zum ehemaligen Konzentrationslager in Auschwitz. Es wird ein eintägiges Vorbereitungsseminar in Hamburg geben, bevor es dann für fünf Tage nach Krakau geht. Neben dem Besuch von und einer Führung durch Auschwitz mit Gesprächen mit Zeitzeugen, beinhaltet der Besuch eine Besichtigung und Führung durch Krakau, Kontaktaufnahme mit den Fans des dortigen Fußballvereins und dem Besuch eines Spiels. Je nach Zuschussmöglichkeiten wird die Fahrt etwa 150.- bis 200.- Euro kosten. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Wir bitten aber alle, die Interesse an einer solchen Fahrt haben, sich schon jetzt mit uns in Verbindung zu setzen zwecks Planung.

5.) Termine.

- Sprecherratsstammtisch an jedem 4. Dienstag ab 19.00 Uhr im Fanladen (nächster Termin 23.03.04)
- Jack Daniels Memorial Cup: 12./13. Juni 2004

Und zum Schluss möchten wir euch noch auf einen Aufruf von USP und Passanten im Anhang zu diesem Rundbrief Hinweisen.

Ansonsten genug für heute in der Hoffnung auf eine Punktreiche Rückrunde
Roger

++++
ANGANG SIEHE NÄCHSTE SEITE
++++

6.) Anhang.

Hallo St.Pauli-Fans,

bald steht es an - das Stadtduell gegen den hsv. Klar, es ist nur die zweite Mannschaft des Lokalrivalen und das Spiel findet in der Regionalliga Nord statt, doch das ändert alles nichts an der Tatsache, dass das unser Derby ist. Das Aufeinandertreffen mit dem hsv, seinem Stadion, seinen Spielern und Funktionären, und seinen Fans.

Wie das immer so ist, auf das direkte Geschehen auf dem Rasen haben wir Fans nur bedingt Einfluss. Trotzdem wollen wir einmal mehr beweisen, dass wir auf den Rängen noch immer Hamburgs Nummer 1 sind und dass unsere Kurve trotz dritter Liga noch immer lauter, aktiver und bunter ist. Daher haben wir uns zusammengesetzt und eine nette Kurvenshow geplant, mit der wir unsere Mannschaft in diesem für uns so wichtigen Spiel zusätzlich motivieren wollen, denn dort geht es um mehr als nur die drei Punkte.

The same procedure as every Derby: Um was es sich genau handelt, wird natürlich noch nicht verraten ;-)
Da diese Sache aber kein Aushängeschild von einzelnen Gruppen werden, sondern die gesamte Fanszene repräsentieren soll, freuen wir uns über jeden St.Pauli-Fan, der sich an der Choreographie beteiligen und uns in irgendeiner Form tatkräftig unterstützen will.

Helfen könnt ihr auf vielerlei Weise. Die direkte Vorbereitung, sprich das Herstellen von Material (was für den einen Teil wirklich eine sehr umfangreiche Arbeit ist) wird von uns bereits erledigt. Trotzdem gibt es zwei ganz wichtige Sachen, die zum Gelingen beitragen.

Da wäre zum ersten das leidige Thema der finanziellen Mittel. Da die Choreo schätzungsweise um die 1500 Euro kosten wird, sind wir auf eure Spenden angewiesen. Die Sammlung beim Heimspiel gegen Wuppertal wird komplett für das Derby verwandt. Eure Spenden könnt ihr natürlich auch im Fanladen abgeben oder auf das Passantenkonto überweisen (Sparkasse Stormarn BLZ: 23051610, Kto: 201036036, Inhaber: Sandra Schwedler. Verwendungszweck: Derby). Falls es zu Komplikationen kommen sollte (beim letzten Mal wurde die Choreographie zwischenzeitlich von der Feuerwehr verboten), werden die Materialien bzw. die Spenden natürlich bei anderen Spielen eingesetzt.

So, dass war das elende Geldthema. Fast noch wichtiger ist die Aktion selber. Zur Vorbereitung im Stadion werden möglichst viele Leute gesucht, die an dem Tag beim Aufbau mithelfen. Treffpunkt wird, wenn der hsv uns keine Probleme macht, ein paar Stunden vor Einlass sein. Darüber hinaus suchen wir bereits im Vorfeld rund 200 Leute, die sich Karten auf der Südtribüne gekauft haben oder kaufen werden. Keine Angst, es ist nichts schlimmes, sondern bedarf lediglich ein paar erklärender Worte. Dafür wird es auch einen Treffpunkt geben, ca. 1,5 Stunden vor dem Spiel.

Meldet euch unter derby@ultra-stpauli.de, wenn ihr helfen wollt!

Werdet aktiv für unsere Fanszene! Helft mit Spenden und bringt euch ein. Nur durch Hilfe von euch können wir gemeinsam das "Spiel" auf den Rängen gewinnen.

Bitte leitet diese Mail wirklich an jedem aus eurem Fanclub und an Interessierte weiter, damit es möglichst viele Leute erreicht!

Schöne Grüße,
Ultrà Sankt Pauli / Passanten St.Pauli

++++
RUNDBRIEF ENDE
++++